

PRESSEMITTEILUNG

ULI SCKERL MdL

21.04.2020

Land fördert Denkmalgüter in Weinheim und Ladenburg mit über 32.000 Euro

MdL Uli Sckerl: „Denkmalschutz bewahrt die Erinnerung an unsere Geschichte“

Weinheim/Ladenburg: – Das Land Baden-Württemberg fördert den Erhalt und die Sanierung von Denkmälern mit einer Millionensumme: „Denkmäler sind sichtbare Zeichen unserer Vergangenheit und Gegenwart zugleich. Ihr Schutz ist ein Ausdruck unserer Wertschätzung gegenüber unserer Kultur und Geschichte. Unter Grün-Schwarz stellen wir sicher, dass die Monumente langfristig in gutem Zustand erhalten bleiben“, sagt MdL Uli Sckerl.

Konkret fließen in diesem Jahr nach Weinheim (27.550 Euro) für die Sanierung und Instandsetzung von 100 historischen Grabsteinen auf dem Alten Friedhof und nach Ladenburg (4.860 Euro) für die Sanierung des Opferputzes in der Krypta in der Kirche St. Gallus. „Insgesamt kommt so eine Förderung von 32.410 Euro zusammen – ein toller Betrag“, sagt Uli Sckerl.

In der ersten Tranche des Denkmalförderprogramms 2020 werden 3,3 Millionen Euro ausgeschüttet: Unter den 51 Kulturdenkmälern, die unterstützt werden, sind 25 private. Hinzu kommen 16 kirchliche und 10 kommunale Denkmäler.

Generell unterstützt das Land alte Kirchen und Klöster, Burgruinen, historische Ortskerne oder Mühlen und alte Industrieanlagen durch staatliche Zuschüsse. Das Land erhält das Geld überwiegend aus Erlösen des staatlichen Toto-Lottos Baden-Württemberg.

Ziel des Denkmalförderprogrammes ist der Schutz der mehr als 96 000 Bau- und Kunstdenkmäler sowie der mehr als 82 000 archäologischen Denkmäler in Baden-Württemberg. „Mit dieser Vielfalt zählt das Land-Baden-Württemberg zu einem der kulturell und historisch reichsten Lebensräume Deutschlands. Dies zeigt: Es lohnt sich, die zahlreichen Bau- und Kunstwerke für die nächsten Generationen zu bewahren“, sagt Sckerl abschließend.